

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

---

44. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 13.07.2017 in Unna

Öffentliche Sitzung

**TOP: 07**

**Vorlage: 391/17**

Weiteres Vorgehen Aufstellung NVP NWL

**Berichterstatter:** Herr Geuckler

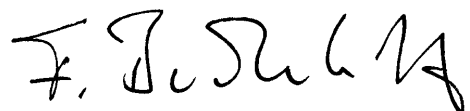
**Verfasser:** Herr Rümke

**Kosten:** keine

**Vorberatung:**  Ja  Nein

**Beschlussvorlage:**  Ja

**Mitteilungsvorlage:**  Ja



**Weiteres Vorgehen Aufstellung NVP NWL****Öffentliche Sitzung****Begründung:**

Die Verbandsversammlung hat am 14.12.2016 die Fortschreibung des Nahverkehrsplans NWL beschlossen und den Vorstandsvorsteher beauftragt, die Aufstellung des zweiten Nahverkehrsplans einzuleiten (Vorlage: 357/16).

Die Aufstellung bzw. Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) wird von einer Steuerungsgruppe koordiniert, in die für die Aufstellung, Änderung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans federführende Geschäftsstelle Münster, die Hauptgeschäftsstelle und die weiteren Geschäftsstellen des NWL vertreten sind, über die die dezentral in den jeweiligen Geschäftsstellen bearbeiteten Themen in den NVP eingebracht werden. Die Steuerungsgruppe NVP erarbeitet eine Strategie für die gesamthafte Entwicklung des SPNV im NWL inkl. der Einbindung des SPNV in das Gesamtsystem des öffentlichen Verkehrs. Darüber hinaus koordiniert sie die Einbindung der Politik zur Aufstellung des Nahverkehrsplans und die Einbindung der Öffentlichkeit. Die verkehrlichen und planerischen Fragen zum SPNV-Angebot und zur Infrastruktur werden weiterhin im AK Nahverkehrsplan mit den Angebotsplanern der Geschäftsstellen behandelt.

Der aktuelle Zeitplan sieht für den Herbst 2017 eine erste Einbindung der Politik in zeitlichem Zusammenhang zum westfälischen Nahverkehrstag vor. Zu diesem Zeitpunkt soll auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen, in der interessierte Fahrgäste, Interessengruppen und Verbände bis zum Jahresende online ihre Ideen und Anforderungen für den SPNV in Westfalen-Lippe einbringen können. Für Anfang 2018 sind eine Einbindung der Regionen (Mitgliedsverbände, Kreise, kreisfreie Städte) und ein Termin mit Interessengruppen und Verbänden vorgesehen.

Vor einem Einbringen des Entwurfs in die Verbandsversammlung Ende 2018 soll Mitte 2018 eine erneute Einbindung der Politik, der Regionen und der Interessengruppen und Verbände erfolgen.

Nach dem für Januar bis März/April 2019 vorgesehenen Beteiligungsverfahren ist eine abschließende Beteiligung der Politik vorgesehen, bevor der überarbeitete Entwurf des Nahverkehrsplans in die Beschlussfassung in den Mitgliedsverbänden und zum Jahresende in die Beschlussfassung im NWL geht.

In der **Anlage** sind grobe Zeitachsen für die Beteiligung der Politik und der Öffentlichkeit sowie der aktuelle Stand der Überlegungen zur Gliederung des Nahverkehrsplans mit Eckpunkten/Inhalten dargestellt.